

Leistungsverzeichnis

FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-

Projekt 2016_03 Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung 12 FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Abgabetermin Di, 10.04.2018 10:00 Uhr
Zuschlag bis Di, 08.05.2018

Bauprojekt und Gegenstand der Ausschreibung

Sanierung - Johann-Heinrich-Voß-Haus Neubau - Welcome Center Penzlin

Turmstraße 35 - 17217 Penzlin

Gewerk

Fliesenarbeiten

Wände-, Treppen-, Boden-

Bauherr

Stadt Penzlin
Warener Chaussee 55a, 17217 Penzlin

Planung

Christian Peters Freie Architekten
Venusberg 15, 17235 Neustrelitz

Ausschreibung

Arbeitsgemeinschaft Freie Architekten
Christian Peters & Thomas Finke

Email: t.finke@cpfa.de

Ausführung :

21.KW 2018 - 28.KW 2018

Angebotssumme	ungeprüft, EUR	geprüft, EUR
Gesamtsumme, netto
zzgl. 19% Mehrwertsteuer
Gesamtsumme, brutto
Der Bieter
	Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1	<p>BAUBESCHREIBUNG</p> <p>Sanierung Johann-Heinrich-Voß-Haus</p> <p>Neubau Welcome Center Penzlin</p> <p>Turmstraße 35 - 17217 Penzlin</p> <p><u>Allg. Beschreibung des Vorhabens</u></p> <p>Für das Bauvorhaben ist zum Einen das denkmalgeschützte Johann-Heinrich-Voß-Haus zu sanieren, zum Anderen ein Anbau mit zwei Gebäudeteilen (gen. "Verbinder" u. "Neubau") neu zu errichten.</p> <p>Das Voßhaus ist ein zweigeschossiges Fachwerkgebäude mit zwei separaten Kellerräumen mit Deckengewölbe.</p> <p>Der Neubau erhält im Untergeschoss einen öffentlichen WC-Trakt sowie HA- und andere Nebenräume. Im Erdgeschoss befindet sich ein großer multifunktionaler Raum, im Dachgeschoss ein Lagerraum.</p> <p>Das Erdgeschoss mit Obergeschoss (DG) wird in Verbindung mit tragenden und aussteifenden Stahlbetonbauteilen größtenteils als Bauwerk in Holzständerbauweise errichtet. Die Bekleidung soll der Fassaden soll mit dunkelgrauer Faserzementplatte an Dach und Fassade gestaltet werden.</p> <p>Der Verbindungsbau zwischen Alt- und Neubau enthält die Erschließung beider Gebäude mit Treppen und behindertengerechtem Aufzug. (kein Bauaufzug) Dieses Bauteil soll eine Kaltglas-Vorhangfassade erhalten.</p> <p>Ein weiterer Neubauteil betrifft das zukünftige Stadtarchiv, welches lediglich aus einem erdüberdecktem Untergeschoss besteht.</p> <p>Im Außenbereich sind auf Grund der Grundstückstopografie diverse Absturzsicherungen und Treppengeländer notwendig.</p> <p><u>Angaben zum Standort</u></p> <p>Das Grundstück wird über die Turmstraße sowie auch über die Speckstraße erschlossen. Zudem liegt es an der öffentlichen Straße -Steinberg-. Ein entsprechender Fuhr- und Maschinenpark ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Die Andienung zur Baustelle soll über die Turm- und/ oder auch Speckstraße erfolgen.</p> <p>Die Baustelle hat Lagerplätze, wie etwa auf dem nördlichen Vorplatz. (! Grundrisse, Lagepläne Norden nach "unten"!)</p> <p>Weitere Lagermöglichkeiten können auf besonderen Antrag des AN auf dem angrenzenden Marktplatz eingerichtet werden.</p> <p>Parkmöglichkeiten auf dem Baugrundstück sind nicht vorhanden.</p> <p>Ein Anspruch auf Zuweisung von Stellflächen für Kraftfahrzeuge innerhalb des Baugrundstücks</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	besteht daher nicht. Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten mit den Verkehrsverhältnissen auf dem Grundstück vertraut zu machen.
0.2	<p>ALLGEMEINE VORBEMERKUNG</p> <p>Hinweis zur Kalkulation</p> <p>Mit den Preisen ist die komplette Leistung, einschl. Materiallieferung, abgegolten, falls in der Leistungsbeschreibung nichts anderes zum Ausdruck kommt.</p> <p>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für erforderliche Baustelleneinrichtungen in die Preise einzurechnen.</p> <p>Das betrifft auch die Abfalllagerung und Entsorgung mit Containern und Big-Packs. Erforderliche Geräte, Kräne, Hubbühnen, Bagger, Gerüste bis 2m werden nicht gesondert ausgeschrieben und vergütet und sind deshalb in die Einheitspreise mit einzukalkulieren soweit nicht in Positionen andere Hinweise beschrieben sind !</p> <p>Erschwernisse auf Grund der laufenden Nutzung durch die Anlieger, witterungsbedingte Behinderungen u.ä., sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!</p> <p>Der Arbeitsbereich ist sauber zu halten, anfallender Schmutz und Abfall ist im gleichen Zuge der Arbeiten (somit täglich) in Behälter, wie Eimer, Säcke u.a. zu füllen, Schutthaufen sind unzulässig. Freitäglich ist die Baustelle komplett aufzuräumen, einschließlich aller Lager- und sonstigen BE-Bereiche.</p> <p>Volle Container sind unverzüglich abholen zu lassen.</p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten ist das Gebäude samt Gelände sauber zu hinterlassen.</p> <p>Der AG behält sich vor, nach Vergabe der Leistungen einzelne Positionen nicht ausführen zu lassen!</p> <p>Durch die Abänderung der Leistungsbeschreibung entstehen nachträglich dem Auftraggeber keine zusätzlichen Kosten.</p> <p>Der Bieter erkennt den von der Bauherrschaft verfassten Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich an. Der Kurz- und Langtext gilt als Wortlaut der Urschrift. Änderungen und Zusätze am Text des LV's sind unzulässig.</p> <p>Die Lagerflächen vor Ort sind begrenzt. Der AN hat sich mit den Örtlichkeiten entsprechend im Vorfeld vertraut zu machen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.3	<p>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV</p> <p>1 ALLGEMEINER TEIL</p> <p>1.1 Geltungsbereich, Allgemeines</p> <p>1.1.1</p> <p>Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.</p> <p>1.1.2</p> <p>Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis.</p> <p>Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt.</p> <p>Der Besondere Teil dieser ZTV hat Vorrang vor dem Allgemeinen Teil.</p> <p>1.1.3</p> <p>Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Ungültige Unterlagen sind vom Besitzer entsprechend zu kennzeichnen und als Beweismittel aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt. Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer die Projektunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereit halten.</p> <p>1.1.4</p> <p>Die Bauleistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln.</p> <p>Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften; ein Preisausgleich kann ggf. verlangt werden.</p> <p>1.1.5</p> <p>Auch wenn die VOB/B nicht als Ganzes vereinbart ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C). DIN-18300 ff. haben</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Vorrang vor DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.
	1.1.6 Kurzbezeichnungen in den Ausschreibungstexten und Leistungspositionen entsprechen den in diesen ZTV angegebenen Normen. Bei technisch widersprüchlichen Angaben im Leistungsverzeichnis zwischen Kurztext (z.B. im AVA-Programm) und Langtext gelten die Angaben im Langtext; das gilt auch bei Angeboten.
	1.1.7 Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist in der Regel der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist der zitierte Teil Ausführungsgrundlage. Die Auflistung von Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und listet nur geänderte und zusätzliche Technische Regeln zur VOB/C auf.
	1.1.8 Erkennt der Bieter, dass Leistungsbeschreibungen unvollständig, nicht eindeutig oder technisch nicht richtig sind, so soll er -ohne befreiende Wirkung für den Ausschreibenden- eine Klärung herbeiführen.
	1.1.9 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden, soweit nichts anderes vereinbart ist.
	1.1.10 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.
	1.2 Stoffe, Bauteile
	1.2.1 Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.
	Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.
	1.2.2 Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwert" vorgegeben, so ist die Gleichwertigkeit als Mindestforderung zu verstehen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Gleichwertigkeit im Sinne der Leistungsbeschreibung bedeutet, dass die geforderten technischen Parameter (z.B. Maße, Leistung, physikalische, chemische und biologische Eigenschaften), die Schadensbeständigkeit und die Nutzungsdauer durch das angebotene Fabrikat eingehalten werden. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen ggf. durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.</p> <p>Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.</p> <p>Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertig" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat: ..." vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart.</p> <p>1.2.3</p> <p>Werden für nicht genormte Erzeugnisse Nachweise für die Gebrauchstauglichkeit verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.</p> <p>1.2.4</p> <p>Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen -jedoch ohne Prüfprotokolle- vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht. Einzelzulassungen müssen auf den Namen des Herstellers ausgestellt sein.</p> <p>Die Nachweise der Prüfungen sind entsprechend dem Baufortschritt zu übergeben.</p> <p>1.2.5</p> <p>Liegen für einzubauende oder zu liefernde Stoffe oder Bauteile keine Normen oder individuelle Zulassungen vor, so ist für den sachgemäßen Einsatz von den Herstellerangaben auszugehen. Diese sind auf Verlangen nachzuweisen.</p> <p>1.2.6</p> <p>Der Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet, bauseitig geliefertes oder vorgesehenes Material auf die Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien Werkes zu prüfen. Die Pflichten des Auftraggebers werden damit nicht eingeschränkt.</p> <p>1.3 Ausführung</p> <p>1.3.1</p> <p>Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Leistungsverzeichnisses ist als Grundlage der Leistungserbringung verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer Kurzfassungen verwendet.</p> <p>Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er im gegebenen Rahmen seines Fachgebietes und unter besonderer Berücksichtigung der Hinweise in VOB Teil C verpflichtet, Bedenken anzumelden. In diesem Fall ist er auch berechtigt, nach Möglichkeit ein Nebenangebot vorzulegen. Eintragungen in das Leistungsverzeichnis über die dort geforderten Angaben hinaus sind unzulässig.</p> <p>Punkt 1.3.1 Absatz 1 behält seine Gültigkeit solange, bis der Auftraggeber etwaigen Nebenangeboten zugestimmt hat.</p> <p>1.3.2 Ist der Auftragnehmer zur Anmeldung von Bedenken verpflichtet, so muss er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikate.</p> <p>1.3.3 Über die Ausführung von Alternativpositionen bzw. Wahlpositionen ist rechtzeitig eine Vereinbarung zu treffen.</p> <p>1.3.4 Eventual- oder Bedarfspositionen dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung des Auftraggebers bzw. dessen Bauleitung ausgeführt werden. Die gesetzlichen Regeln der Geschäftsführung ohne Auftrag werden davon nicht berührt.</p> <p>1.3.5 Abfallbeseitigung</p> <p>Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel und dergleichen sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.</p> <p>Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften, Satzungen des Abfallverwertungsbetriebes bzw. der Gemeinde und behördlichen Auflagen. Das Sortieren, Zwischenlagern und getrennte Laden und Transportieren ist danach in den Preis einzukalkulieren. Das gilt entsprechend für die Trennung nach</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none">- Wertstoffen- Wiederverwertbarem Abfall- Deponierbaren Abfällen <p>Abfall im Sinne von Nr. 4.1.12 DIN 18299 aus dem Bereich des Auftraggebers besteht aus Stoffen, die vor Durchführung der Bauarbeiten mit dem Bauwerk oder der baulichen Anlage körperlich verbunden waren. Die Grenze von 1 m3 bezieht sich auf einen Auftrag, bei mehreren Losen eines Auftrages auf ein Los (Fachlos).</p> <p>Ist Abfall aus dem Bereich des Auftraggebers von mehr als 1 m3 zu entsorgen, kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Entsorgung abzüglich der Deponiegebühr als Festpreis und die Deponiegebühr in der zur Zeit der Deponierung gültigen Höhe zum Nachweis abgerechnet wird. In diesem Fall muss der Bieter neben dem Gesamtpreis eine Splittung vornehmen und dem Angebot beilegen.</p> <p>Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden</p> <p>1.3.6 Gerüste</p> <p>Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen. Für das Aufrechterhalten der Betriebssicherheit ist der jeweilige Nutzer verantwortlich.</p> <p>Gerüste sind sauber zu halten (Schmutz, Staub, Bauschutt) und arbeitstäglich zu reinigen; dabei ist die Fassade vor Staub und Wasser zu schützen. Sie sind grundsätzlich in dem Zustand zu übergeben, in welchem sie übernommen worden sind. Die für diese Arbeiten anfallenden Kosten sind Bestandteil der Preise.</p> <p>Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen u. dgl. darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit der Bauleitung erfolgen.</p> <p>1.3.7 Baustelleneinrichtung</p> <p>1.3.7.1</p> <p><u>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen.</u></p> <p>1.3.7.2</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung. Die Verkehrswege sind bauseits beleuchtet.</p>
	<p>1.3.7.3</p> <p>Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden.</p> <p>Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.</p> <p>Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.</p>
	<p>1.3.7.4</p> <p>Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kräne und Krananlagen (außer Mobilkräne)- Mischeinrichtungen und Silos- Fördereinrichtungen und Aufzüge <p>Bei Turmdrehkränen ist dazu die maximale Höhe, Ausladung und Abstützlaster anzugeben. Das gilt auch, wenn ein noch nicht bestätigter Baustelleneinrichtungsplan vorliegt.</p>
	<p>1.3.7.5</p> <p>Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird.</p>
	<p>1.3.7.6</p> <p>Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.</p>
	<p>1.3.7.7</p> <p>Wird der Auftragnehmer als Generalunternehmer tätig, so obliegt ihm die Kontrolle über den täglichen Verschluss der Bauobjekte bzw. der Baustelle, soweit sie in seinem Auftragsbereich liegen.</p>
	<p>1.3.7.8</p> <p>Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den durch den Auftraggeber kostenlos bereitgestellten Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung.</p> <p>Gleichfalls gehört dazu – sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen – das Bereitstellen von Messsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim Versorgungsunternehmen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
1.3.7.9	<p>Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtsmängelfrei zur Verfügung. Der Platz ist begrenzt.</p>
1.3.7.10	<p>Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.</p>
1.3.7.11	<p>Alle Baustellentransporte, auch vertikal, sind vom Auftragnehmer in eigener Regie durchzuführen und bei Erfordernis mit den anderen Baubeteiligten abzustimmen, falls vorhandene Fördermittel und Hebezeuge mit benutzt werden sollen. Der Auftraggeber gewährt Unterstützung im Rahmen seiner Pflichten.</p>
1.3.8	<p>Vorleistungen des Auftraggebers</p> <p>Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Anschlussstelle für Baustrom und Bauwasser,- die Ausführungspläne, sofern sie nicht zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören,- die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind,- die Absteckung der Hauptachsen der Gebäude und baulichen Anlagen sowie mindestens ein Höhenbezugspunkt.
1.3.9	<p>Vorgaben zur Ausführung</p> <p>Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke sowie ggf. erbrachte Vorleistungen zu nehmen.</p>
1.3.10	<p>Toleranzen</p> <p>Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich DIN 18201 und 18202, soweit nichts anderes vorgeschrieben wurde.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>1.3.11</p> <p>Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich die für seine angebotenen Erzeugnisse erforderlichen bauseitigen Leistungen zu übermitteln. Die dazu ggf. notwendigen Pläne sind rechtzeitig zu übergeben. Die Leistungen sind bei Bedarf rechtzeitig abzurufen und auf technische Richtigkeit gemäß den Belangen des Auftragnehmers zu kontrollieren.</p>
	<p>1.3.12</p> <p>Durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder technische Normen geforderte Abnahmen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig bei den zuständigen Behörden oder staatlich anerkannten Prüfstellen zu beantragen, falls das nicht Angelegenheit des Bauherrn ist. Technische Abnahmen beinhalten die Überprüfung des Liefer- und Leistungsumfangs sowie die Funktionskontrolle.</p>
	<p>1.3.13</p> <p>Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen für technische Anlagen und Pflegeanweisungen für Einbauteile sind bei Abnahme beweissicher als Nebenleistung zu übergeben.</p>
	<p>1.3.14</p> <p>Bauteile aus eigenen oder fremden Leistungen, die bereits Endprodukte darstellen, sind -soweit erforderlich- besonders zu schützen. An ihnen dürfen keine Kennzeichen, Beschriftungen u. dgl. angebracht werden.</p> <p>Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören -unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18299 ff.</p>
	<p>1.3.15 Unvollständige Leistungsbeschreibung</p> <p>Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die erforderlichen Leistungen zu erbringen, welche zu einem mangelfreien Werk mit der vereinbarten Beschaffenheit führen. Sein Recht auf Mehrpreisforderung wird dadurch nicht eingeschränkt. Ein Verschulden des Auftraggebers oder des Architekten bei Vertragsabschluss oder in Vorbereitung des Vertrages wird damit ebenso wie Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen.</p>
	<p>1.3.16 Anpassung der Ausführung</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftragserteilung das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen. Die Verantwortung des Auftraggebers wird damit nicht eingeschränkt.</p> <p>Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung für die technische Funktionsfähigkeit, sondern gibt nur sein Einverständnis.</p> <p>1.3.17 Arbeiten im Bestand, Baureparaturen</p> <p>Festgestellte Abweichungen von der Bestandsaufnahme mit notwendiger Änderung der Planung oder der Leistungsbeschreibung sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Daraus folgende Leistungen, die zur Herstellung des Gebrauchswertes erforderlich sind, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers mit auszuführen, wenn sein Betrieb auf derartige Leistungen eingerichtet ist.</p> <p>-Bei Arbeiten in bewohnten oder genutzten Gebäuden und baulichen Anlagen ist die Verkehrssicherung ständig zu gewährleisten.</p> <p>-Müssen Rettungswege zeitweilig blockiert werden, ist das mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>-Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten durchzuführen.</p> <p>-Auf Treppen darf kein Material gelagert werden.</p> <p>-Absperrungen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen sind im erforderlichen Umfang in jeder Bauphase herzustellen, ständig zu kontrollieren und zu warten. Insbesondere ist der mögliche Zugriff von Kindern zu Maschinen und Material weitgehend zu verhindern.</p> <p>-Anpflanzungen sind zu schützen.</p> <p>-Der Abwurf von Baumaterial oder Bauschutt ist untersagt.</p> <p>-Der Staubschutz ist so weit wie technisch und wirtschaftlich möglich zu gewährleisten.</p> <p>-Selbst verursachte Verunreinigungen sind laufend zu beseitigen.</p> <p>-Geöffnete Fenster sind gegen Sturm zu sichern und nach Arbeitsschluss zu schließen. Kondenswasser auf Fensterbrettern ist laufend zu beseitigen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	1.4 Preisinhalte und Preisbildung
	1.4.1
	Bei Abweichungen von Einheitspreis und Gesamtpreis im Angebot sind die Einheitspreise maßgebend.
	1.4.2
	Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Umsatzsteuer ist gesondert am Ende des Angebots auszuweisen.
	1.4.3
	Werden im Teil 3 -Ausführung- des Besonderen Teils dieser ZTV Forderungen erhoben, so sind diese grundsätzlich nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen, soweit im Einzelnen nichts anderes vorgesehen ist.
	1.4.4
	Durch die vereinbarten Preise werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.
	Macht der Auftragnehmer Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese substantiiert darzulegen und zu begründen. Auf Verlangen ist dazu die Kalkulation offenzulegen. Eine Vergütung bestimmt sich gegebenenfalls nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung.
	1.4.5
	Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.
	1.4.6
	In Übereinstimmung mit DIN 1961 §2 werden Stundenlohnarbeiten nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart werden.
	Die Nachweise über die Stundenlohnarbeiten müssen Angaben enthalten zu:
	- Art der ausgeführten Leistung
	- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Uhrzeitangabe)</p> <ul style="list-style-type: none">- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte- Materialverbrauch- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ <p>Stundenverrechnungssätze für den Einsatz von Baumaschinen, Geräten und Fahrzeugen enthalten sämtliche Aufwendungen, wie</p> <ul style="list-style-type: none">- Kosten für Bedienungspersonal- Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie- Vorhaltung- Reparaturkosten- indirekt zurechenbare Kosten <p>Der jeweilige Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal.</p> <p>Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind.</p> <p>1.4.7</p> <p>In die Preise sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Kosten einzubeziehen, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen.</p> <p>1.4.8</p> <p>Materialpreise -sofern im Leistungsverzeichnis gefordert - gelten frei Baustelle abgeladen.</p> <p>1.4.9</p> <p>Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, so werden hierfür Preise, kalkuliert gemäß VOB/B, § 2 Nr. 5 und Nr. 6 Abs. 2 vergütet.</p> <p>1.4.10</p> <p>Gebühren für Patentanwendungen, Lizenzen und Franchising sind mit dem Preis grundsätzlich abgegolten.</p> <p>1.4.11</p> <p>Die durch in Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder vereinbarten technischen Normen geforderten Prüfungen der geschuldeten Leistung entstandenen Kosten und Gebühren sowie Revisionspläne gelten als Nebenleistung, sofern sie nicht in den ATV der VOB/C oder in den Vorschriften selbst als Besondere Leistungen</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>ausgewiesen sind. Zu den Prüfungen in diesem Sinne gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">- Eignungsprüfungen- Eigenüberwachung- Fremdüberwachung- Kontrollprüfungen, sofern vorgeschrieben oder vereinbart <p>Die Kosten für andere oder aus eigenem Ermessen erfolgte Prüfungen trägt grundsätzlich der Auftraggeber. Die Kosten für Schiedsuntersuchungen trägt, ggf. anteilig, die unterliegende Partei.</p> <p>1.4.12</p> <p>Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder -als Kopie- auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.</p> <p>1.4.13</p> <p>Konstruktions- und Ausführungspläne, die nur für das vom Bieter angebotene Erzeugnis bzw. Fabrikat gelten bzw. erforderlich sind, sind in den Preis einzurechnen, falls es nach den ATV der VOB/C keine Besonderen Leistungen sind. Dazu gehört auch das Maßnehmen auf der Baustelle zwecks Erarbeitung dieser Pläne.</p> <p>1.4.14</p> <p>Für die Terminologie der Preisvereinbarungen und Preisnachweise gelten im Zweifel die Begriffe der KLR Bau-Kosten- und Leistungsrechnung der Bauunternehmen.</p> <p>1.5 Abrechnungshinweise</p> <p>1.5.1</p> <p>Für Leistungen, die bei Weiterführung der Leistungen nicht mehr einsehbar sind, für zu beseitigende Bauteile, Bewuchs u. dgl., hat der Bieter rechtzeitig eine gemeinsame Feststellung zu beantragen. Diese Zustandsfeststellung gilt nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.</p> <p>1.5.2</p> <p>Für den Fall, dass auf der Baustelle keine getrennte Erfassung des Verbrauchs von Strom und Wasser (einschließlich der Abwassergebühren) erfolgt, wird der gemessene Verbrauch nach den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anteilen auf die beteiligten Auftragnehmer umgelegt.</p> <p>1.5.3</p> <p>Bei Rückbau- und Demontearbeiten gelten die Aufmaßbestimmungen für das Herstellen des Werkes sinngemäß:</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Es ist grundsätzlich nach fester Masse aufzumessen. Ist das nicht möglich, soll zuvor ein Umrechnungsfaktor vereinbart werden.</p> <p>Hilfsweise gelten als Umrechnungsfaktoren:</p> <p>– Bauschutt, der anfällt : 0,02</p> <p>– Abbruchmassen Mauerwerk oder Beton : 0,68</p> <p>Sperrige Materialien, die die Bildung eines Umrechnungsfaktors nicht zulassen, werden nach my Containerinhalt abgerechnet. Im Zweifel gelten die Abrechnungsbestimmungen der zugelassenen Deponie für nicht direkt aufmessbare Abfälle.</p> <p>1.5.4</p> <p>Ist der Materialverbrauch zum Nachweis abzurechnen, so wird der tatsächliche Verbrauch einschließlich Verschnitt, Streu- und Bruchverluste berechnet. Nicht mehr vom Auftragnehmer verwertbare Klein- und Restmengen können in dem Fall zusätzlich berechnet werden.</p> <p>1.5.5</p> <p>Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.</p> <p>1.5.6</p> <p>Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden.</p> <p>Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein.</p>
0.4	<p>BAUWESENVERSICHERUNG</p> <p>BAUSTELLENEINRICHTUNGEN, ALLGEMEINE NUTZUNG</p> <p>Hinweis Bauwesenversicherung</p> <p>Die vom AG abgeschlossene Bauwesenversicherung deckt die vom AN zu erbringenden Leistungen mit ab. Der AN beteiligt sich an der vom AG zu zahlenden Versicherungsprämie mit dem Anteil von 0,30% der Netto-Abrechnungssumme.</p> <p>Dem AN werden rohbauseitig Baustelleneinrichtungen wie eine Miet-Toilette zur Verfügung gestellt.</p> <p>Des Weiteren werden dem AN Bauwasser- und Baustromanschluss (63A) unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten des Verbrauchs sind vom AN zu tragen.</p> <p>Ist eine Messung nicht möglich, hat sich der AN an den Kosten für Baustrom mit 0,35% und für Bauwasser mit 0,2% der Netto-Abrechnungssumme zu beteiligen.</p> <p>Der AG hat das Recht, die vorgenannten Kosten von der</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Schlussrechnung in Abzug zu bringen.
	Der AG stellt sämtliche Rüstungen über 2,0 m Höhe, soweit nicht in Einzelpositionen etwas anderes beschrieben ist.

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.5	ZTV Fliesen- und Plattenarbeiten ZTV Fliesen- und Plattenarbeiten 2 BESONDERER TEIL - Fliesen- und Plattenarbeiten 2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/ DIN 18352 - Fliesen- und Plattenarbeiten. Ergänzend sind folgende ATV zu berücksichtigen: ATV/DIN 18336 - Abdichtungsarbeiten Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken. Zusätzlich zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten: DIN EN 1347 - Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten - Bestimmung der Benetzungsfähigkeit DIN EN 12808 - Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten DIN EN 13888 - Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Definitionen und Festlegungen Zu beachten sind außerdem folgende Technische Regeln: Merkblätter des Fachverbandes Deutsches Fliesengewerbe im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB): - Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich - Mechanisch hochbelastbare keramische Bodenbeläge - Belagskonstruktionen mit keramischen Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden - Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen - Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrich - Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen - Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf Gussasphalt (AS) - Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten - Höhendifferenzen in keramischen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbekleidungen und Belägen - Hinweise für Planung und Ausführung von keramischen Beläge im Schwimmbadbau IVD-Merkblätter des Industrieverbandes Dichtstoffe e.V.

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	(IVD), insbesondere Nr. 1 : Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen Nr. 3 : Konstruktive Ausführung und Abdichtung der Fugen in Sanitär- und Feuchträumen Nr. 4 : Abdichtung von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern Nr. 5 : Butylbänder Nr. 7 : Elastischer Fugenverschluss bei Fassaden aus angemörtelten keramischen Fliesen Nr. 14 : Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln: BGR 181 - Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr Arbeitsblätter der Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI): A 70 - Keramische Beläge BEB-Hinweisblätter des Bundesverbands Estrich und Belag (BEB): - Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen Richtlinien des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.: BVF Fachinformation Flächenheizung Industrieverband Klebstoffe e.V. : Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten Merkblätter des Industrieverbandes WerkMörtel e.V. (IWM) und andere: IWM Merkblatt 1: Fließestriche auf Calciumsulfatbasis in Feuchträumen IWM Merkblatt 4: Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen Merkblätter des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten Nr. 5: Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau Nr. 6: Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung Bundesverband Porenbeton: Porenbetonbericht 7: Oberflächenbehandlung - Putze, Beschichtungen, Bekleidungen Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>2.2 Angaben zu Stoffen und Bauteilen</p> <p>Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Bauherrn ist einzuholen.</p> <p>Für Material ist - wenn nicht anders beschrieben - erste Wahl anzubieten.</p> <p>Fliesen dürfen nicht bleihaltig sein.</p> <p>Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.</p> <p>2.3 Angaben zur Ausführung</p> <p>2.3.1 Allgemeines</p> <p>Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.</p> <p>Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.</p> <p>Wannen oder Brausetassen auf schwimmendem Estrich müssen durch einen geschlossenzellige Schaumstoffstreifen von 10 mm Dicke von den flankierenden Wänden getrennt werden.</p> <p>Abdichtungen in Sanitär- und Feuchträumen sind unter und hinter Wannen und Duschwannen grundsätzlich durchzuführen. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken.</p> <p>Unabhängig der Regelung von Abschnitt 3.2.1.2 der ATV DIN 18352 sind vor Beginn der Arbeiten die</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Verlegerichtung, der Einsatz von Schmuckelementen u. dgl. mit Bauleitung und Bauherrn festzulegen. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen.</p> <p>Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.</p> <p>Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.</p> <p>Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.</p> <p>Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.</p> <p>Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.</p> <p>Elemente aus verschiedenen Chargen innerhalb einer zusammenhängenden Fläche sind grundsätzlich nicht zulässig. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.</p> <p>Sind an der Unterseite der Platten Rillenstrukturen vorhanden, so ist auf gleiche Verlegerichtung zu achten.</p> <p>Werden flüssige Abdichtungen gegen nicht drückendes Wasser im Zusammenhang mit Fliesen- und Plattenarbeiten ausgeschrieben, müssen diese ausreichende Temperaturbeständigkeit, Wasserdruckbeständigkeit und chemische Resistenz (pH-Wert) aufweisen.</p> <p>Risse in der Ebene bis 0,5 mm müssen mit der Abdichtung überbrückt werden können. Die gleichen Werte gelten bei Verwendung von Dichtmörtel im Dünnbettverfahren.</p> <p>Ausblühungen müssen vor Ausführung der Fliesenarbeiten trocken abgebürstet werden ; das Mauerwerk muss dazu ausgetrocknet sein.</p> <p>Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach dem Abschluss der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann.</p> <p>Ist ein Anschluss für den Potentialausgleich vorgesehen, darf dieser nur vom Elektrofachbetrieb ausgeführt werden. Fehlt ein solcher, ist die Bauleitung zu informieren. Das gilt sinngemäß auch für den Einbau von Rohrhülsen aus Metall für durchführende Steig- und Fallleitungen.</p> <p>2.3.2 Bodenbeläge</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.</p> <p>Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich soll ein Feuchtigkeitsgehalt von 2%, bei Anhydritestrich von 0,3% nicht überschritten werden.</p> <p>Scheinfugen im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen.</p> <p>Bodeneinläufe sind in Decken mit Abdichtung mit Klebeflansch einzubauen. Ist das Einspannen der Abdichtung gefordert, sind Abläufe mit Pressdichtungsflansch erforderlich.</p> <p>Einläufe mit Geruchverschluss sind mit Wasser zu füllen.</p> <p>Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen.</p> <p>Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten.</p> <p>Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall nachzuweisen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.</p> <p>Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen (z.B. bei Cotto-Platten), ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Herstellervorschrift) zu verfugen.</p> <p>Für Außenbeläge, Feuchträume und über Fußbodenheizungen sind die besonderen Anforderungen an den Belag auch für den Fugenmörtel zu berücksichtigen. In der Regel sind hierbei flexiblere Mörtel einzusetzen.</p> <p>Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Das Aufstellen eines Hygrometers zählt zu den Nebenleistungen.</p> <h3>2.3.3 Wandbekleidungen</h3> <p>Trockenbauflächen, die gefliest werden sollen, sind mit lösungsmittelhaltigem Tiefgrund vorzubehandeln, wenn die Herstellervorschriften nicht Gegenteiliges aussagen.</p> <p>Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Kantenprofile einzubauen, die farblich auf die Fliesen abgestimmt sind.</p> <p>Der Fliesenschnitt ist auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u.ä. abzustimmen. Die entsprechenden Angaben sind mit der Bauleitung abzusprechen in Abhängigkeit vom Rastermaß. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Wänden zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.</p> <h3>2.3.4 Arbeiten im Außenbereich</h3> <p>Fensterbankabdeckungen im Außenbereich sollen einen Überstand zur Außenbekleidung (Putz u. dgl.) von mindestens 40 mm haben und müssen eine Tropfkante</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>besitzen. Im Zweifel über die Dicke der späteren Bekleidung des Rohbaus hat der Auftragnehmer diese zu erfragen.</p> <p>Keramische Platten im Außenbereich dürfen nicht unmittelbar auf Porenbeton geklebt werden.</p> <p>2.3.5 Fugen</p> <p>Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein.</p> <p>Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.</p> <p>Das Verfugungsmaterial muss biologisch unbedenklich sein und darf nicht zu Verfärbungen der Platten führen. Das Verfugen darf erst nach Abbinden bzw. Trocknen des Verlegemörtels erfolgen.</p> <p>Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.</p> <p>Anschlüsse von Wand- an Bodenflächen, von Gegenständen (Badewannen u.ä.) sowie von Türschwellen an geflieste Flächen sind wasserbeständig und elastisch auszufugen, sofern nichts anderes ausgeschrieben ist.</p> <p>Für Außenbeläge sind werkseitig hergestellte und relativ elastische Fugenmörtel zu verwenden.</p> <p>2.4 Preisinhalte</p> <p>Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18352 gelten als Nebenleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Verfugen der Flächen nach Abschnitt 3.4.1 bis 3.4.3 nach ATV DIN 18352.- Das Abdecken der Flächen mit Malerpapier statt mit Sägespänen, entsprechend der Forderung der Bauleitung; das Entfernen der Abdeckung.- Das nachträgliche Ausspachteln von Fugen einschließlich Vorbehandlung, wenn diese beim Kugelstrahlen beschädigt worden sind.- Verwendung von Formstücken für die Ausbildung der Ecken am Schnittpunkt vertikaler und horizontaler Kantenschutzwinkel, sofern eine Liefermöglichkeit

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>besteht.</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Überprüfen der ggf. erforderlichen Rechtwinkeligkeit der Flächen.- Das Sichern von Außenwandbekleidungen gegen Verschmutzung durch Spritzwasser von den Gerüsten.- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben. <p>Nr. 4.1.5 DIN 18352 (Toleranzausgleich des Untergrundes) gilt auch für das Ansetzen und Verlegen im Dünnbett, soweit es nach den Herstellerhinweisen für den Kleber oder Dünnbettmörtel technisch möglich ist. Dabei ist das Format der Platten zu beachten.</p> <p>Mit dem Preis sind die üblichen Verlegearten (Kreuzfuge, Verband, Diagonalverlegung) abgegolten. Schrägschnitte, die bei Diagonalverlegung in verstärktem Maße vorhanden sind, können zusätzlich berechnet werden, wenn diese Verlegeart nicht in der Leistungsposition ausdrücklich vorgesehen ist.</p> <p>Das Weiterrücken fahrbarer Gerüste gilt im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.</p> <p>Ergänzend zu Nr.4.2 DIN 18352 gelten als Besondere Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufräumen des Untergrundes- Trennschichten- Einstreuungen, Friese, Bordüren- Bekleidungen und Beläge an bzw. auf schwierigen Flächen- Ausbilden von Rinnen- Verlegen im Gefälle <p>2.5 Abrechnungshinweise</p> <p>2.6 Sonstige Angaben zur Bauausführung</p> <p>Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p> <p>Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt 2016_03 Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung 12 FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Die Ausführungszeichnungen können vor der Angebotsabgabe nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.
	2.7 Besondere Angaben zur Baustelle
	2.8 Besondere Nutzungsanforderungen
	Oberflächenverschleiß:
	Rutschhemmende Eigenschaften:
	Rutschhemmende Eigenschaften nach der Arbeitsstättenverordnung bzw. den Unfallverhütungsvorschriften oder nach den Vorschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand e.V.:
	Für die Bodenbeläge in Räumen, in denen gleitfördernde Abfälle anfallen, werden für den Verdrängungsraum unterhalb der Gehebene folgende Verdrängungsgruppen gefordert:
	Für die Wand-/Bodenbeläge werden folgende chemischen, thermischen oder mechanischen Beanspruchungen erwartet:
	:

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	1	Fliesenarbeiten NEUBAU

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	Fliesenarbeiten NEUBAU		
1.1	<p>130 m2</p> <p>Wandfliesen</p> <p>Bekleidung an Wänden, auf Mauerwerk, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 15/15, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888.</p> <p>Wände : bis 2,10 m</p> <p>Dekor: Weiß matt</p> <p>Format: 15x15 cm</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
1.2	<p>130 m2</p> <p>Alternativposition</p> <p>Wandfliesen</p> <p>. 1.1</p> <p>Bekleidung an Wänden wie in Position vor beschrieben, hier jedoch in, Weiß glänzend</p> <p>Format: 15x15 cm</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	nur EP
1.3	<p>15 m2</p> <p>Wandfliesen, Zulage farbige Fliesen</p> <p>Zulage für Wandbekleidung aus Fliesen der Pos. vor für farbige Intarsien hinter Objekten oder in Streifen aus Fliesen der gleichen Abmaße/ im gleichen Raster der weißen Wandfliese.</p> <p>Verfugung : wie weiße Fliesen.</p> <p>Dekor: uni, farbig lt. Bemusterung</p> <p>Format: 15x15 cm maßlich passend zu v.g. weißem Belag</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	1	Fliesenarbeiten NEUBAU

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4	<p>4,5 m2</p> <p>Fliesenspiegel Teeküche</p> <p>Bekleidung an Wänden, auf Mauerwerk, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 15/15, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888.</p> <p>Fliesenspiegel ab 90 cm über OKFF</p> <p>Höhe des Spiegels 60 cm</p>	.....	.....
1.5	<p>72 m2</p> <p>Bodenbelag Fliesen/Platten - 30/60 - R9 - Verbinder</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, (Material komplett durchgefärbt) frostbeständig, Nennmaß (cm) 30/60, rektifiziert, Oberfläche eben, uni, auf Boden, aus Zementestrich, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C</p> <p>DIN EN 12004, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888,</p> <p>Abriebklasse : 4</p> <p>Rutschfestigkeit : R 9</p> <p>Dekor/ Farbe: betongrau oder anthrazit-graphit matt entsprechend Bemusterung Wahl AG/Architekt</p> <p>! Optik gleich der nachfolgenden Fliese in 30/30 (33/33)!</p> <p>Ausführung : Verbinder, Raum und Treppenpodeste</p> <p>Format: 30x60 cm</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
1.6	<p>107 m2</p> <p>Bodenbelag Fliesen/Platten - 30/30 (33/33) - R9 - Saal</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, (Material komplett durchgefärbt) frostbeständig, Nennmaß (cm) 30/30 bzw. 33/33, rektifiziert, Oberfläche eben, uni, auf Boden, aus Zementestrich, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C</p> <p>DIN EN 12004, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888,</p> <p>Abriebklasse : 4</p> <p>Rutschfestigkeit : R 9</p> <p>Dekor/ Farbe: betongrau oder anthrazit matt</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	1	Fliesenarbeiten NEUBAU

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	entsprechend Bemusterung Wahl AG/Architekt		
	Format: 30x30 cm bzw. 33x33 cm		
	Vom Bieter anzugeben : angebotenes Abmaß/..... cm		
	Fabrikat und Typ: '.....'		
1.7	<p>75 m²</p> <p>Bodenbelag Fliesen/Platten - 30/30 (33/33) - R10 - WC-Bereiche KG</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, (Material komplett durchgefärbt) frostbeständig, Nennmaß (cm) 30/30 bzw. 33/33, rektifiziert, Oberfläche eben, uni, auf Boden, aus Zementestrich, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C</p> <p>DIN EN 12004, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888,</p> <p>Abriebklasse : 4</p> <p>Rutschfestigkeit : R 10</p> <p>Dekor/ Farbe: betongrau oder anthrazit matt</p> <p>entsprechend Bemusterung Wahl AG/Architekt</p> <p>Format: 30x30 cm bzw. 33x33 cm</p> <p>Vom Bieter anzugeben : angebotenes Abmaß/..... cm</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
1.8	<p>160 m</p> <p>Sockel, Feinstzg. innen, im Dünnbett, h= 6-9 cm</p> <p>Sockel aus Feinsteinzeug aus gleichem Material wie die Bodenplatten, Oberkante abgerundet, im Dünnbett auf geputzte Wandfläche liefern, im Dünnbett verlegen und verfugen sowie Fuge oberhalb ebenfalls sauber schließen.</p> <p>Höhe : 6 - 9 cm in Abst. m. Architekt</p> <p>Einbauort: Räume, Treppen, Podeste</p>	.....	.....
1.9	<p>310 m</p> <p>Verfugen dauerelastisch</p> <p>Dauerelastisches Verfugen von allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen,</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	1	Fliesenarbeiten NEUBAU

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Material: Silikon, Fugenbreite: ca. 8 mm Fugenfarbe : wie Fliesenfugen incl. Vorreinigen und Hinterfüllen der Fugen mit DIN-Polyband.		
1.10	20 m Bewegungsfuge Feldbegrenzungsfuge im Bodenbelag, gemäß ZDB-Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, DIN EN 15651-4, IVD-Merkblatt Nr. 1, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 2:1,	.....	.....
	Fabrikat und Typ: '.....'		
1.11	4 Stk Anarbeiten an Bodeneinlauf als Zulage Anarbeiten der Bodenfliesen an bauseits gesetzte Bodeneinläufe, einschl. Ausbildung der Schnittfugen in dem Diagonalbereich des Bodeneinlaufs, als Zulage	.....	.....
1.12	36 St Stufenbelag Trittstufe 30/60cm, Breite 1,10m, Tiefe 0,28m Stufenbelag für Trittstufe, aus trockengepressten Treppenfliesen/-platten Kante rilliert, DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, frostbeständig, Nennmaß (cm) 30/60, rektifiziert, Oberfläche eben, uni, Farbton grau, auf Treppe, gerade, Trittstufentiefe 28 cm, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888. Abrechnung je Stück 1,10m breite Stufe Verlegemuster : mittig 60cm breit ungeschnitten, sowie seitlich links und rechts in 25cm Breite.	.....	.....
1.13	36 St Stufenbelag Setzstufe 30/60cm, H 17,6 cm Stufenbelag für Setzstufe wie in Position vor beschrieben, hier jedoch für Setzstufe, bündig unter Vorderkante Trittstufe ausführen. Höhe : 17,6 cm Breite : 110 cm	.....	.....
	Summe Titel 1 Fliesenarbeiten NEUBAU	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	2	Fliesenarbeiten ALTBAU

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	<p>Fliesenarbeiten ALTBAU</p> <p>1. Hinweistext zu Titel 2 Im Altbau sollen in Anlehnung an die historische Grundrissstruktur und ehemaligen Fußbodenoberflächen die Räume der Mittelachse des Erdgeschosses (betrifft die Räume 1.04 und 1.07 EG) eine Fliese im Diagonalverband & Schachbrettmuster sowie im Randbereich einen dunklen Randfries erhalten.</p> <p>Hierzu wurden folgende Fliesen vormustert :</p> <p>Hersteller : Lasselsberger Rako - Objekt Serie: taurus color Farben : 11S extra white + 07S dark grey</p> <p>Gleichwertige Fliesen können selbstverständlich angeboten werden. Geringe Farbabweichungen sind ebenfalls möglich.</p> <p>Vom Bieter sind angebotene Fabrikate/ Serien und Typen zu benennen & entsprechende Prospektunterlagen dem Angebot beizufügen.</p> <p>..... .. ang. Fabr. / Serie / Typ</p>		
2.1	<p>34 m2</p> <p>Bodenbelag Altbau, 10/10, R9</p> <p>Bodenbelag aus Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, matt, Verschleißklasse 3 DIN EN ISO 10545-7, Bewertungsgruppe Rutschgefahr mind. R9, Nennmaß (cm) 10/10, Oberfläche eben, uni, Farbton und Muster sh. Hinweistext, auf Boden, aus Zementestrich, Untergrund waagrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004, Klasse 1 (normale Anforderungen), verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Fugenbreite 3 mm,</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
2.2	<p>34 m2</p> <p>Diagonalverlegung, Bodenfliesen, Zulage</p> <p>Diagonalverlegung der Bodenfliesen, jedoch innerhalb eines oder mehrerer parallel zur Wand verlegter Fliesenbereiche, zum Ausgleich des Musterbildes, als</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	2	Fliesenarbeiten ALTBAU

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Zulage. Aufmaßfläche ist die gesamte Bodenfläche.		
2.3	34 m2 Schachbrettverlegung, Bodenfliesen, Zulage Verlegung der Bodenfliesen im Schachbrettmuster, mit dunklem (grauem) Randfries als Zulage.	.....	.....
2.4	40 m Sockelfliese Altbau, 10/10 Sockelfliese (grau) aus vor beschriebenen Fliesenmaterial als ungeschnittene dunkle Fliese 10 cm hoch, oberseitig sauber ausfugen für bauseitigen "Beschnitt" des malermäßigen Wandanstrichs.	.....	.....
	Summe Titel 2 Fliesenarbeiten ALTBAU		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	3	vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3	vorbereitende Arbeiten		
3.1	3 St Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren Ausführung auf Anordnung des AG.	.....	.....
3.2	290 m2 Untergrund reinigen, grobe Verschmutzung Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, inkl. entsorgen soweit es eine Besondere Leistung ist.	.....	.....
3.3	10 m Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/ Rissen im Untergrund mittels Vernadelung in Verbindung mit schnellhärtendem Zweikomponenten-Reaktionsharz, Vernadelungsabstand : 15cm Fabrikat und Typ: '.....'	.....	.....
3.4	425 m2 Untergrund mit Tiefengrund vorbereiten Untergrund (Wand - und Bodenfläche) mit Tiefengrundanstrich vollflächig vorbereiten. Art des Untergrundes: Kalk-Zement-Wandputz, Aqua-Panelplatten d. Wandflächen, Zementestrich Fabrikat und Typ: '.....'	.....	.....
3.5	65 m2 Abdichtung, Böden für Estrich Abdichtung für Böden gegen Sickerwasser durch Aufbringen einer flüssigen Dichtungsfolie auf trockene Estrichflächen; Ausführung zweilagig, kreuzweise beschichtet. In die obere Lage Quarzsand, Korngröße von 0,7 bis 1,2 mm als Haftbrücke für Dickbettmörtel oder Fliesenbelag im Dünnbett, Einbauort: Räume m. Bodenabläufen Toiletten KG Fabrikat und Typ: '.....'	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	3	vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3.6	70 m Abdichtung, Anschluß Wand/Boden Abdichtung an Wand-/Bodenanschluß herstellen. Dichtband an den Anschlußbereichen in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln. Einbauort: Räume m. Bodenabläufen Toiletten KG	.....	.....
3.7	5 Stk Abdichtung Bodenabläufe, Dichtmanschette Einlegen von Sicherheitsdichtmanschetten, zur dauerhaften Abdichtung von Bodenabläufen, passend zum Abdichtungssystem der Pos. vor Fabrikat und Typ: '.....'	.....	.....
3.8	6 Stk Zulage Waschtische anarbeiten Zulage für erforderliche Zuschnitte beim Abfluß und den Eckventilen mittels Rundloch oder anderweitige Anpassungen. Abrechnung je Stück Sanitärobjekt	.....	.....
3.9	10 Stk Zulage WC- Becken anarbeiten Zulage für erforderliche Zuschnitte beim Abfluß, Spültaster oder anderweitige Anpassungen. Abrechnung je Stück Sanitärobjekt	.....	.....
3.10	8 St Zulage Anarbeitung VL/RL - Heizkörper Zulage für Anarbeitung an Rohrdurchführungen (Vor- und Rücklauf) der bauseitigen Heizkörper einschließlich Vermörtelung der Wandschlitze im Wandsackelbereich. Höhe der Wandschlitze bis 10cm breit/ 4cm tief/ 35cm hoch Dicke der Rohrdurchmesser : ca: DN 15-20	.....	.....
3.11	25 m Eckschutz m. Abschlussprofil Edelstahl - Wandfliesen Abschlussprofil Edelstahl, an horizontalen und vertikalen Kanten, inkl. Schneidarbeiten Abmessung: 30/30/6 mm (30/30/5)	.....	.....
3.12	20 m Kantenschutzschiene Edelstahl - FB-Fliesen Abschlussprofil Edelstahl für FB-Fliesen inkl. Schneidarbeiten.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	3	vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Abmessung: 30/12 mm (30/10)		
3.13	<p>1 psch</p> <p>Randdämmstreifen entfernen</p> <p>überstehender Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Bodengleich abschneiden und reste entsorgen.</p> <p>Menge ca. 360 m</p> <p>Abrechnung pauschal</p>	.....	.....
3.14	<p>10 m2</p> <p>Untergrundaussgleich, Wandfliesen</p> <p>Größere Unebenheiten des Untergrundes durch Aufbringen einer Ausgleichsspachtelung egalisieren.</p> <p>Schichtdicke : bis 5,0 mm</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
3.15	<p>10 m2</p> <p>Estrich spachteln, Bodenfliesen</p> <p>Estrich für Bodenfliesen im Dünnbett ausgleichen und spachteln.</p> <p>Dicke : bis 5,0 mm</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
3.16	<p>3 m2</p> <p>Bedarfsposition mit Gesamtbetrag</p> <p>Hartschaumplatte Fensterbänke</p> <p>Aufbringen einer Hartschaumplatte im Bereich von Fensterbänken zw. Niveauausgleich</p> <p>Dicke : bis 20,0 mm</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
3.17	<p>5 St</p> <p>Feuchtraumspiegel, 600/600 mm</p> <p>Feuchtraumspiegel, Ränder geschliffen, geeignet zum direkten Aufkleben auf die Wand, liefern und in das vorhandene Fliesenraster einbauen, einschl. umlaufender Silikonverfugung in Farbe nach Wahl des AG.</p> <p>Größe : 600/600 mm (für Fliesenraster 15x15cm)</p> <p>Einbauort : WC -Vorräume, Pers.-WC</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	3	vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
Summe Titel 3			
vorbereitende Arbeiten		

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	4	Sauberlaufzonen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4	Sauberlaufzonen		
4.1	<p>1 St</p> <p>Sauberlauf, Rips, Stahl niro, L/B 120/90cm H 22mm - EG Hof</p> <p>Beschreibung Aufrollbare und strapazierfähige Eingangsmatte für die aufliegende Verlegung. Passgenaue Anfertigung, rechteckig, mit Metallrahmen vollflächig unterfüttert (im Zuge der Fliesenarbeiten) sowie vollflächigem Nivelierspachtel innerhalb des Rahmens auf Höhe des unteren Schenkels des umlaufenden L-Profilrahmens.</p> <p>Ausf.-ort : Innenbereich (Zone 2)</p> <p>Belastung : normal bis stark</p> <p>Begehung : bis 200 Begehungen/Tag</p> <p>Beroll- und Befahrbarkeit : Rollstühle, Kinderwagen,</p> <p>Trägerprofil : aus verwindungssteifem Aluminium-U-Profil mit unterseitiger Trittschalldämmung</p> <p>ca. Höhe (mm) : 22</p> <p>Trittfäche : eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Ripsstreifen</p> <p>Standard Profilabstand ca. (mm) 5 ,</p> <p>Abstandhalter aus Gummi</p> <p>Rutschsicherheit : rutschhemmende Eigenschaft</p> <p>R 11 nach DIN 51130</p> <p>Farben : Standard Ripsfarben: Hellgrau o. Anthrazit</p> <p>n. Bemusterung</p> <p>Verbindung : durch kunststoffummanteltes Stahlseil</p> <p>Referenztyp : emco DIPLOMAT, mit Ripseinlage (R)</p> <p>Typ : 522 R oder gleichwertig</p> <p>Größe : sh. Kurzzeile</p> <p>Ort : Verbinder EG (Hofausgang)</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
4.2	<p>1 St</p> <p>Sauberlauf, Rips, m. Rahmen, L/B 120/60cm H 22mm - KG Hof</p> <p>Beschreibung wie in Pos. vor, hier jedoch für folgende Größe,</p> <p>Größe : sh. Kurzzeile</p> <p>Ort : Verbinder KG</p> <p>Türöffnung wenig benutzt</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	12	FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Titel	4	Sauberlaufzonen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Fabrikat und Typ: '.....'		
4.3	<p>1 St</p> <p>Sauberlauf, Rips, m. Rahmen, L/B 99/75cm, H 22mm - KG WC</p> <p>Beschreibung wie in Pos. vor, hier jedoch für folgende Größe,</p> <p>Größe : sh. Kurzzelle Ort : WC-Zugang KG Türöffnung viel benutzt</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
4.4	<p>1 St</p> <p>Sauberlauf, Rips, m. Rahmen, L/B 170/100cm, H 22mm - EG Haupteingang</p> <p>Beschreibung wie in Pos. vor, hier jedoch für folgende Größe,</p> <p>Größe : sh. Kurzzelle Ort : EG Haupteingang Türöffnung viel benutzt</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
4.5	<p>1 St</p> <p>Sauberlauf, Rips, m. Rahmen, L/B 160/100cm, H 22mm - EG Bibi-Eingang</p> <p>Beschreibung wie in Pos. vor, hier jedoch für folgende Größe,</p> <p>Größe : sh. Kurzzelle Ort : EG Bibi-Eingang Türöffnung viel benutzt</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p>	.....	.....
	<p>Summe Titel 4</p> <p>Sauberlaufzonen</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt 2016_03 Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung 12 FLIESENARBEITEN - WAND-, TREPPEN- UND BODEN-
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Fliesenarbeiten NEUBAU	.....
2	Fliesenarbeiten ALTBAU	.....
3	vorbereitende Arbeiten	.....
4	Sauberlaufzonen	.....

Gesamtsumme, netto
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer
Gesamtsumme, brutto